KT-Drucks. Nr. 209/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Björn Hinck
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
b.hinck@lrabb.de

Az:
27.09.2022

Digitalpakt: Zuschlagserteilung für die Vergabe interaktiver Boards an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss	25.10.2022
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Zuschlagserteilung für die zweite Ausschreibung zum DigitalPakt (Verhandlungsverfahren) zu (siehe Tischvorlage).

III. Begründung

Hintergrundinformationen und bisherige Beratungen
Der Landkreis Böblingen ist Schulträger von sechs beruflichen Schulen, einer Fachschule für Landwirtschaft sowie sieben sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

Als solcher ist er gemäß § 48 Schulgesetz auch für die Beschaffung der medien- und informationstechnischen Ausstattung der Kreisschulen zuständig.

Im Zuge des DigitalPakts, einer bundesweiten Förderung, wurden bereits 2019 Medienentwicklungspläne (MEP) für die kreiseigenen Schulen erstellt. Zum Stand der Umsetzung der MEPs 1.0 wurde im Frühjahr 2021 berichtet (KT-DS. Nr. 052/2021). Die MEPs wurden 2021 fortgeschrieben (MEP 2.0).

Die festgehaltenen Beschaffungen wurden vom Eigenbetrieb Gebäudemanagement, Fachbereich Schulen, zusammengetragen und es wurde durch den Kreistag am 20.12.2021 beschlossen, dass die Bedarfe ausgeschrieben werden dürfen (KT-DS. Nr. 229/2021). Im März 2022 wurde vom VFA die Genehmigung zum Zuschlag erteilt (KT-DS. Nr. 022/2022). Diese Ausschreibung umfasste PCs, mobile Endgeräte, Präsentationstechnik und Server.

Bereits mit der Vorlage vom 20.12.2021 wurde angekündigt, dass es zusätzlich die vorliegende Entscheidung über die Verhandlungsvergabe für die nun genannten interaktiven Boards für die SBBZ geben wird.

Vorbereitung der Ausschreibung und Bewertungskriterien

An der Käthe-Kollwitz-Schule (KKS), der Bodelschwinghschule (BSS) und der Friedrich-Fröbel-Schule (FFS) haben sich bereits mehrere Jahre die interaktiven Boards des Herstellers „VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG“ bewährt.

Dieser Hersteller arbeitet mit einem exklusiven Vertrieb, sodass die auszuschreibenden Produkte nicht ohne weiteres im Wettbewerb beschafft werden können. Um eine heterogene Systemlandschaft (und einen flächendeckenden Austausch) zu vermeiden und vom bereits vorhandenen Know-How der Lehrkräfte sowie den bestehenden Dienstleistungsverträgen zur Wartung zu profitieren, hat sich die ausschreibende Stelle in enger Abstimmung mit den Schulleitungen gegen eine Neuausstattung aller SBBZ und für eine Erweiterung der bestehenden, sehr gut bewährten Infrastruktur entschieden. Auf Grund dessen wurde ein Verhandlungsverfahren angestoßen.

Um die genauen Bedürfnisse der Schulen an die zu beschaffenden Geräte ausschreibungskonform zu definieren, fanden Begehungen gemeinsam mit den zuständigen AnsprechpartnerInnen des technischen Gebäudemanagements und der Schulen statt, um die technischen und räumlichen Anforderungen zu besprechen.

Auf Basis dieser Informationen wurde eine Übersicht der notwendigen Geräte mit den jeweiligen Trägersystemen erstellt. Die Geräte mit den entsprechenden Mengen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geräte	Friedrich-Fröbel-Schule	Karl-Georg-Haldenwang-Schule	Winterhalden-schule	Bodelschwingh-schule	Käthe-Kollwitz-Schule	Menge Gesamt
Interaktives Display VS-S-P2-86 ohne OPS mit 5 Jahre Garantie	9	20	23	10	12	74
MediaPilone (ohne Tafelflügel) mit	7	2				9
MediaPilone (ohne Tafelflügel) mit	2			4	10	16
MediaPilone (mit 1 Tafelflügel) mit		1				1
MediaPilone (mit 2 Tafelflügel wahlweise grün oder weiß) mit Gegengewichtanlage		15	20			35
MediaBasic-GF mit Gasfederanlage (Mobiles		2	3	6	2	13
OPC, Einbau PC	0	0	23	10	12	45
Soundbar			23			23
Boardmarker	0	20	23			43
Löscher für Stahlemail	0	20	23			43

Auf dieser Grundlage hat die Firma Abakus Consulting in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement – Fachbereich Schulen entsprechende Ausschreibungsdokumente vorbereitet.

Zusätzlich zu den Geräten wurde in den Ausschreibungsunterlagen eine garantierte Mindestabnahmemenge für die Geräte angegeben. Der Auftragnehmer hat nur Anspruch auf die sich aus den Mindestabnahmemengen ergebende Angebotssumme, nicht jedoch auf die Mindestabnahmemengen in Stück.
Zudem wird eine geplante Abnahmemenge angegeben. Diese Menge ist auch in den Preisblättern zur Angebotseinholung zugrunde gelegt. Zuletzt wird es eine optionale Höchstmenge geben, durch die ein etwaiger, über die geschätzte Abnahmemenge hinausgehender Mehrbedarf abgedeckt ist. Aus diesen drei Angaben ergibt sich ein Bedarfskorridor, sodass flexibel auf Bedarfsänderungen eingegangen werden kann. Dieser ist nicht schulspezifisch:

	Mindest-abnahmemenge	Geplante Menge	Maximale Abnahme-menge
Displaysystem bestehend aus:			
Position 1a: MediaPilon-GF 1.0, Pylonengestell für Boden-Wandmontage	11	16	19
Position 1b: MediaPilon-GF 1.0, Pylonengestell für Boden-Wandmontage (Gegengewicht-Höhenverstellung)	6	9	11
Position 1c: MediaPilon-GF 1.0, Pylonengestell - mit 1 Tafelflügel für Boden-Wandmontage	1	1	1

Position 1d: MediaPilon-GF 1.0 Pylonengestell mit 2 Tafelflügeln für Boden-Wandmontage	25	35	42
Position 2: Interaktives Display, VS-S-P2-86, 86"	43	61	74
Displaysystem (fahrbar) bestehend aus:			
MediaBasic-GF 1.0	9	13	16
Interaktives Display, VS-S-P2-86, 86"	9	13	16
Zubehör			
Boardmarker pro Paket	30	43	52
Löscher für Tafelwände pro Paket	30	43	52
Soundbar	18	23	28

Zusätzlich zu den Geräten wurde die Dienstleistung des Aufbaus der Geräte als auch optionale Schulungen in die Ausschreibungsunterlagen aufgenommen. Die notwendige Verkabelung wird außerhalb der Ausschreibung erledigt. Wie auch beim bestehenden Rahmenvertrag für den DigitalPakt, wird eine Laufzeit des Vertrags von zwei Jahren angestrebt.

Ausschreibungs- und Beschlusszeitpunkt
Die Ausschreibungsdokumente wurden der Firma „VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG“ am 15.09.2022 zur Verfügung gestellt. Der Bieter hat bis zum 17.10.2022 Zeit, durch eine Angebotsabgabe am Vergabeverfahren teilzunehmen. Anschließend wird die Auswertung des eingegangenen Angebots von der Firma Abakus Consulting GmbH vorgenommen. Die Ergebnisse der Angebotssichtung werden als Tischvorlage dem VFA vorgelegt. Als Zuschlagstermin ist der 26.10.2022 vorgesehen.

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:
   [ ] Positiv [x] Negativ [ ] keine

2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):
   [ ] Nein [x] Ja [ ] Positiv [x] Negativ

Begründung:

Für einen möglichst klimafreundlichen Lebenszyklus der zu beschaffenden Geräte wurde deren regelmäßige Mindestlebensdauer (Garantie) auf fünf Jahre festgelegt sowie auf eine bestmögliche Recyclingfähigkeit geachtet. Die für den Betrieb der Geräte notwendige Elektrizität - sofern die Geräte in den kreiseigenen Liegenschaften betrieben werden - wird bereits aus regenerativen Quellen beschafft. Trotz dem verursacht die Herstellung der Geräte einen grundsätzlich nicht wegzudiskutierenden, klimaschädlichen CO^2-Fußabdruck. Zur weiteren Erreichung des Nachhaltigkeitsziels (SDG) Nr. 4 - hochwertige Bildung - ist dieser Sachverhalt zu akzeptieren.

V. Finanzielle Auswirkungen

Die voraussichtlichen Kosten der Beschaffung wurden in der Vorlage KT-DS. Nr. 229/2021 auf insgesamt 700.000 Euro geschätzt. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen wird von einer Erhöhung dieses Betrags im Rahmen der Angebotserstellung ausgegangen. Im Rahmen des DigitalPakts wird eine Förderung von 80% der Mittel an den Landkreis ausgezahlt, sobald die einzelnen Beschaffungen vorgenommen wurden. Demnach wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement nur vorläufig belastet. Der Eigenanteil von 20 % ist bereits im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs eingeplant. Die anfallenden Kosten für die externe Unterstützung bei der Ausschreibung sind über das DigitalPakt-Budget finanzierbar.

Roland Bernhard